



CDU GEMEINDERATSFRAKTION
EDESHEIM

An die
Ortsbürgermeisterin und Gemeinderat
der Ortsgemeinde Edesheim

Edesheim, den 30. November 2019

Verkehrsberuhigung in der Jahnstraße

Sehr geehrte Frau Ortsbürgermeisterin,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates Edesheim,

die Jahnstraße ist eine vielbefahrene Straße und gilt als Zufahrtsstraße in bzw. aus Fahrtrichtung Speyer. Sie wird werktäglich durch viele Berufspendler sowie an Wochenenden durch die zahlreichen Wochenendausflügler genutzt.

Eine Vielzahl von Anwohnern hat sich bereits im Rahmen einer Unterschriftenliste zusammengefunden, um den Bereich der Jahnstraße mit einem Tempolimit zu belegen. Hintergrund dieser Unterschriftenliste war der erhöhte Verkehrslärm durch die Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit, aber auch vermehrt Berichte über Fahrzeugführer, welche im Begegnungsverkehr die Bordsteine überfahren um ihre Fahrt zügig fortzusetzen.

Diese Anfrage auf Basis des Lärmschutzes ging beim LBM Speyer sowie bei der VG Edenkoben ein. Der LBM Speyer hat sich in einer Stellungnahme zur Einführung von Tempo 30 geäußert und hält eine solche aufgrund von Verkehrszählungen für nicht notwendig.

Betrachtet man sämtliche Zufahrtsstraße nach Edesheim, so wird es sich nach Abschluss der Baumaßnahmen an der nördlichen Staatstraße bei der Jahnstraße um die bislang einzige Einfahrtsstraße in Edesheim handeln, welche keinen wirksamen baulichen Maßnahmen unterzogen wurde. Die Markierungen auf der Straße und die Anbringung einer digitalen Hinweistafel bringen keinen maßgeblichen Erfolg, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.



Um den Anwohnern in der Jahnstraße nunmehr zeitnah eine Verbesserung der dortigen Verkehrssituation und damit einhergehend auch Wohnqualität zu ermöglichen, beantragen wir, in der Jahnstraße bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung umzusetzen.

Bauliche Maßnahmen sind in mehreren Varianten vorstellbar und sind im Anhang beispielhaft aufgeführt.

- Errichtung von zwei Flächenhindernissen - analog Rhodter Straße (Bild 2)- um den einfließenden und ausfließenden Verkehr an einer zu starken Beschleunigung bzw. zur Geschwindigkeitsreduzierung zu veranlassen (Bild 3).
- Einbau von Leitschwellen auf einem kurzen Teilbereich in der Kurve in Höhe Anwesen der Familie Hasselwander. Diese Leitschwellen sind auf dem Mittelstreifen sowie links und rechts auf dem vorhandenen Bordstein zu montieren. Hierdurch wird sowohl ein Überfahren der sehr niedrigen Bordsteine als auch das „Schneiden“ des Gegenverkehrs verhindert. (Bild 4)
Ähnliche Schutzmaßnahmen in einer anderen Form befinden sich bereits im Bereich der Gemeindehalle/Turnhalle und stellen einen sinnvollen Schutz für die Fußgänger dar.
- Erstellung eines Parkraumkonzeptes in der Jahnstraße um die Parkraumnutzung vorzugeben und einen Verkehrsfluss an stark frequentierten Veranstaltungen in der Gemeindehalle zu ermöglichen.

Welche der Maßnahmen wie bzw. unter welchen Voraussetzungen umgesetzt werden können, wäre mit den zuständigen Behörden abzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion im Gemeinderat Edesheim



Peter Rodach
Sprecher

Anlagen

Bild 1: Jahnstraße; Ortseingang aus Richtung Speyer kommend

Bild 2: Rhodter Straße, Ortseingang mit Flächenhindernissen

Bild 3: Jahnstraße mit möglichen Flächenhindernissen / Leitschwellen

Bild 4: Jahnstraße mit möglichen Flächenhindernissen / Leitschwellen

Bild 5: Beispiel des Einsatzes von Leitschwellen als Fahrbahnteiler in Edenkoben



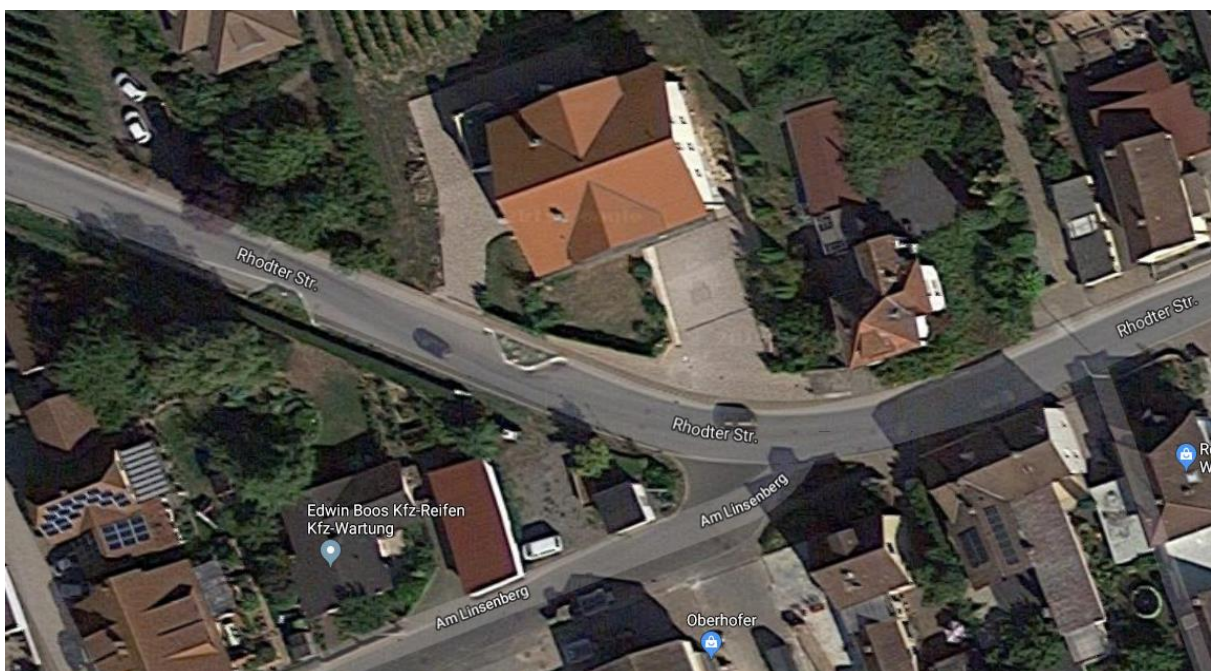
CDU

GEMEINDERATSFRAKTION
EDESHEIM

Bild 1: Jahnstraße; Ortseingang aus Richtung Speyer kommend



Bild 2: Rhodter Straße, Ortseingang mit Flächenhindernissen



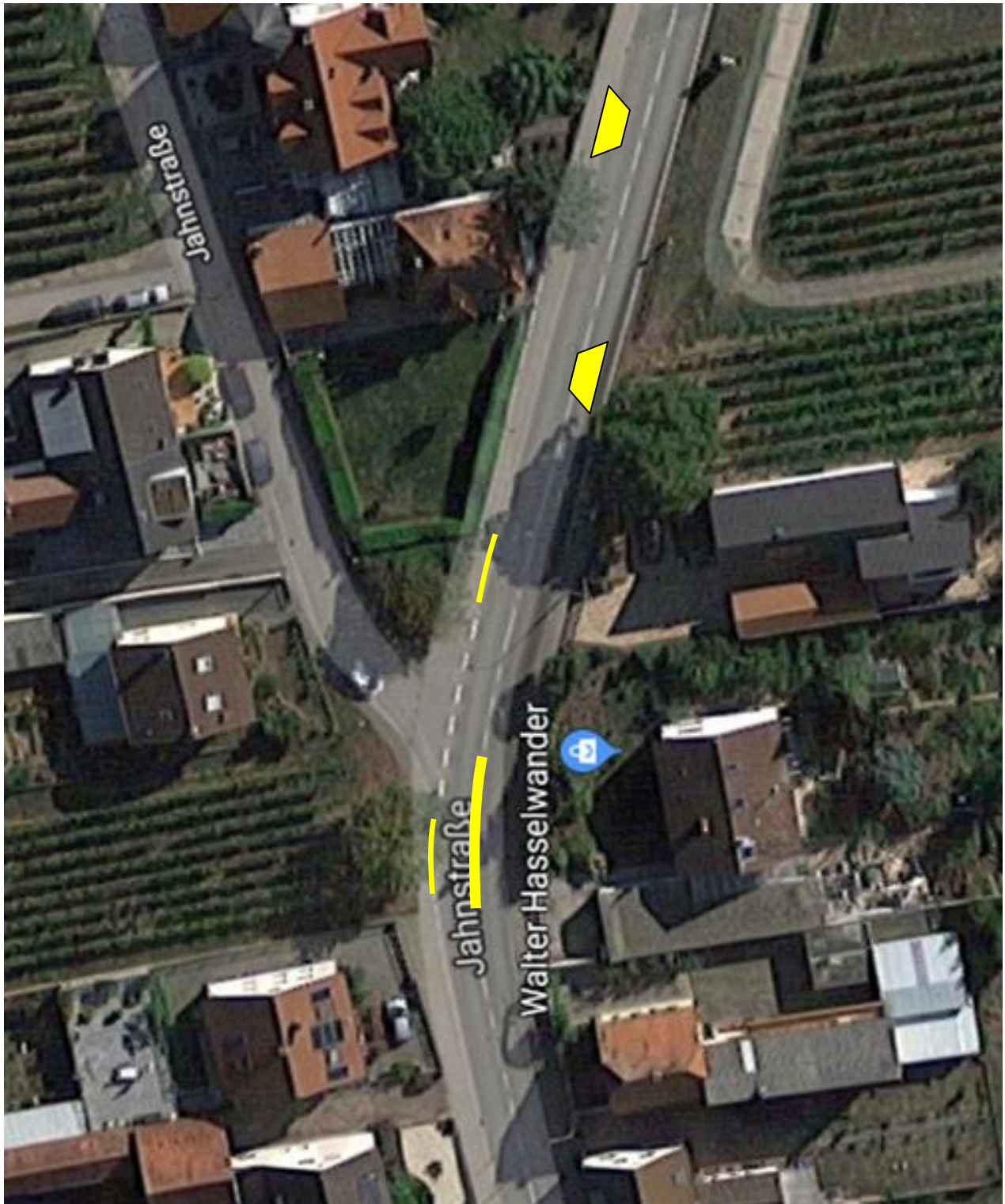
PETER RODACH
IN DER FROSCHAU 32 ♦ 67483 EDESHEIM
TELEFON: 06323 / 70400-50, TELEFAX: -51 ♦ MOBIL: 0160 / 97467384
E-MAIL: PETER.RODACH@T-ONLINE.DE



CDU

GEMEINDERATSFRAKTION
EDESHEIM

Bild 3: Jahnstraße mit möglichen Flächenhindernissen / Leitschwellen



PETER RODACH

IN DER FROSCHAU 32 • 67483 EDESHEIM

TELEFON: 06323 / 70400-50, TELEFAX: -51 • MOBIL: 0160 / 97467384

E-MAIL: PETER.RODACH@T-ONLINE.DE



CDU

GEMEINDERATSFRAKTION
EDESHEIM

Bild 4: Jahnstraße mit möglichen Flächenhindernissen / Leitschwellen



Bild 5:

Beispiel des Einsatzes von Leitschwellen
als Fahrbahnteiler in Edenkoben



PETER RODACH
IN DER FROSCHAU 32 ♦ 67483 EDESHEIM
TELEFON: 06323 / 70400-50, TELEFAX: -51 ♦ MOBIL: 0160 / 97467384
E-MAIL: PETER.RODACH@T-ONLINE.DE